
Datenschutzhinweise

nach Artikel 13 DS-GVO

in Zusammenhang mit laufenden Bewerbungsverfahren

Kontaktdaten

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die
Chiemgau-Maßarbeit gGmbH, Heinrich-Hertz-Straße 7, 83301 Traunreut
Telefon 08669 86134-700 bzw. info@massarbeit.gmbh

Zweckbestimmung der Datenerhebung

Ihre Daten werden zur ordnungsgemäßen Durchführung und dem Abschluss des Bewerbungsverfahrens (in aller Regel durch Auswahlentscheidung des Verantwortlichen) sowie für die sich evtl. daran anschließende Begründung eines Arbeitsverhältnisses erhoben und verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 6 I, Buchstabe b DS-GVO.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Um den Zweck der Sie betreffenden Datenerhebung zu erfüllen, werden diese weitergegeben an:

- interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Prozesse beteiligt sind, z.B. die Auswahlverantwortlichen, Personalabteilung, Betriebsrat, ggf. Schwerbehindertenvertretung, Finanzbuchhaltung,
- öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften (vorrangige Rechtsvorschriften) erhalten, z.B. Sozialversicherungsträger oder Behörden,
- externe Unternehmen, soweit erforderlich. Beispiele hierfür sind Versicherungen oder Geldinstitute zur Abwicklung von Zahlungen an Sie.

Die Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte erfolgt ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Ihrer Einwilligung.

Grundsätzlich erheben wir personenbezogene Daten nur bei Ihnen. Sollen Daten ausnahmsweise bei Dritten eingeholt werden, werden wir vorher Ihre Zustimmung einholen. Gleiches gilt, wenn Daten zu einem anderen als dem ursprünglich angegebenen Zweck verarbeitet werden sollen.

Regelfristen für die Löschung der Daten

Bewerberdaten werden gelöscht, sobald deren Speicherung nicht mehr erforderlich ist. Im Regelfall wird dies sechs Monate nach Besetzung der Stelle oder dem entsprechenden Zeitraum nach einem möglichen Verfahrensabbruch der Fall sein. Ausnahmen können z.B. durch angekündigte Klagen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren bestehen. Hier werden Daten erst nach Abschluss der gerichtlichen Prüfung gelöscht. Geben Sie uns Ihre Einwilligung für eine längere Speicherfrist, z.B. für spätere Bewerbungsverfahren, verzichten wir die Daten nach dem Zeitpunkt, den wir gemeinsam vereinbaren.

Bei Zustandekommen eines Arbeitsvertrages werden Personalakte und gespeicherte Daten nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsvorschriften (z.B. § 147 Abgabenordnung) vernichtet bzw. gelöscht. Dies ist spätestens zehn Jahre nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses der Fall.

Betroffenenrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft zu den über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten und können deren Berichtigung, Ergänzung und Löschung verlangen. Erfolgte die Verarbeitung mithilfe eines automatisierten Verfahrens, haben Sie das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bereitgestellt zu bekommen. Zudem können Sie ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen und eine erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen, so die Verantwortliche keine schutzwürdigen Gründe für eine weitere Verarbeitung nachweisen kann. Die bis zum Widerruf erfolgte Datenverarbeitung wird davon nicht berührt. Sie können den Widerruf postalisch oder per E-Mail an den Verantwortlichen übermitteln.

Sollten wir gegen diese Datenschutzregelungen verstoßen haben, informieren Sie uns bitte! Zusätzlich haben Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde für Datenschutz gem. Artikel 77 DS-GVO. Konkret ist dies das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht in 91511 Ansbach.

Gravierende Verletzungen des Datenschutzes, z.B. durch Malware, melden wir der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. Hat die Verletzung ein hohes Risiko für Ihre persönlichen Rechte und Freiheiten zur Folge, werden selbstverständlich auch Sie benachrichtigt.